

Parlamentarischer Abend



Schützen- und Abgeordnetentreff im Landtag: (v. l.) André Kuper, Ulrike Speck, Ursula Doppmeier, Josef Pierenkemper, Klaus-Peter Speck, Helga Große-Wächter, Gerd Stöppel (vorn), Mario Kleinemeier, Reinhard Venker, Reinhard Große-Wächter und Eckhard Uhlenberg.

Schützen im Landtag

Kreis Gütersloh (gl). Auch aus dem Kreis Gütersloh haben Schützenbrüder am dritten Parlamentarischen Abend im Düsseldorfer Landtag unter dem Motto „Schützenbrauchtum“ teilgenommen. Eingeladen worden waren sie von den heimischen CDU-Abgeordneten André Kuper (Rietberg) und Ursula Doppmeier (Gütersloh).

Insgesamt trafen sich mehr 600 Schützen aus Nordrhein-Westfalen in der Landeshauptstadt. Die Schützen aus Halle und dem

nenschwenker aus Angermund in der Bürgerhalle. Im Anschluss daran gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über das Brauchtum auszutauschen.

„Der Parlamentarische Abend der Schützen war zum dritten Mal ein voller Erfolg. Der Landtag bietet das passende Ambiente, um das traditionsreiche Schützenwesen in Nordrhein-Westfalen und im Kreis Gütersloh gebührend zu würdigen“, so Doppmeier.

Das Schützenbrauchtum ver-

Schützen aus Halle und dem Schützenkreis Gütersloh wurden von den Abgeordneten wie von Landtagsvizepräsident Eckhard Uhlenberg begrüßt.

Der Parlamentarische Abend begann mit dem Pflanzen einer Eiche, dem Zapfenstreich in der Wandelhalle des Landtags sowie dem Auftritt der Beringer Fah-

„Das Schützenblau vermittelt die Werte Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Glaube, Sitte und Heimat. Insbesondere ihre Bewahrung und ihre Weitergabe an die kommenden Generationen werden dafür sorgen, dass das Schützenwesen weiter seinen festen Platz in der Mitte unserer Gesellschaft behält“, sagte Kuper.